

Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit im Regional- und S-Bahnverkehr in Berlin und Brandenburg



Bilder: VBB

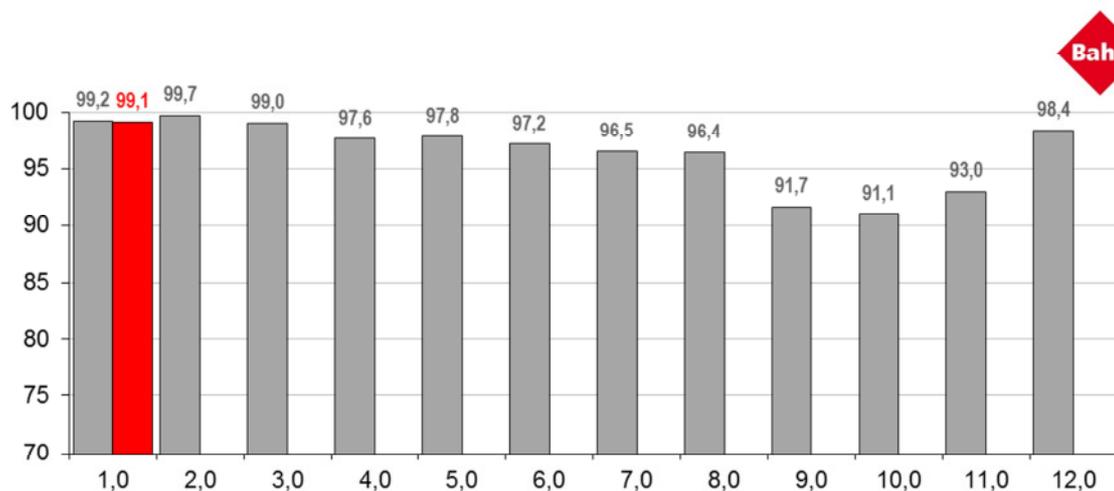
Februar 2015

Stand: 30. März 2015

Zuverlässigkeit Regionalverkehr (Verkehrsunternehmen: DB Regio, ODEG, NEB, EGP)

In der Statistik wird aus vertraglichen Gründen der Zuverlässigkeitswert des jeweils vorletzten Monats dargestellt. Im Januar lag die Zuverlässigkeit bei sehr guten 99,1 Prozent.

Zuverlässigkeit im VBB-Gebiet (Regionalverkehr)



Eine Fahrt gilt als ausgefallen, wenn sie nicht durchgeführt wird oder die Verspätung über dem Takt der Linie liegt. Beim Ausfall einzelner Stationen gilt der Streckenabschnitt, in dem der Halt liegt, als nicht bedient. Fahrten, die umgeleitet oder durch Schienenersatzverkehre (SEV) kompensiert werden, gelten nicht als Ausfall.

(bis Jan.) 99,1  2015
96,5  2014
Darstellung in Prozent

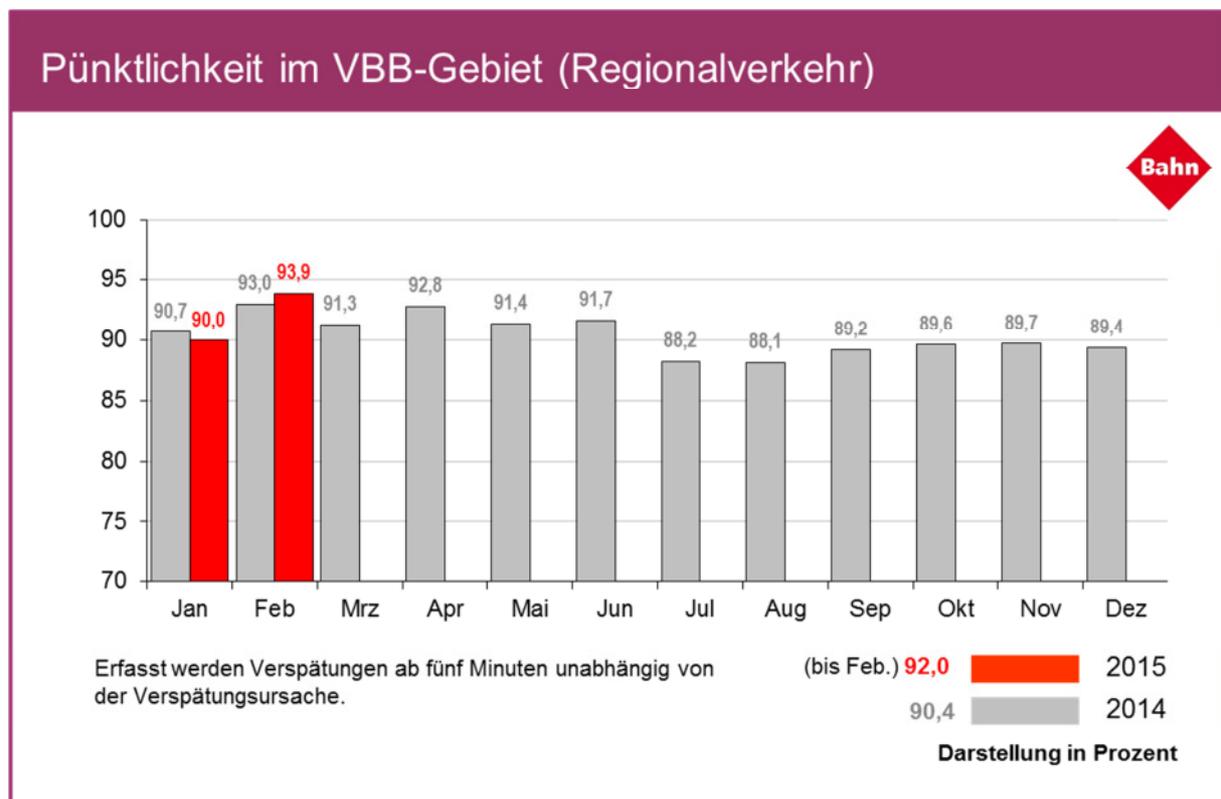
Pünktlichkeit Regionalverkehr (Verkehrsunternehmen: DB Regio, ODEG, NEB, EGP)

Die Pünktlichkeit des Regionalverkehrs erreichte im Februar vergleichsweise gute 93,9 Prozent. Das milde Wetter sowie die geringe Bautätigkeit wirkten sich im gesamten VBB-Gebiet positiv auf die Pünktlichkeit aus.

Verspätungen traten insbesondere auf der Linie RE2 auf. Das bereits seit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember leicht verbesserte Pünktlichkeitsniveau konnte sich dabei stabilisieren. Grund dafür ist insbesondere der sofortige Eingriff der Leitstelle des Verkehrsunternehmens im Fall von Störungen.

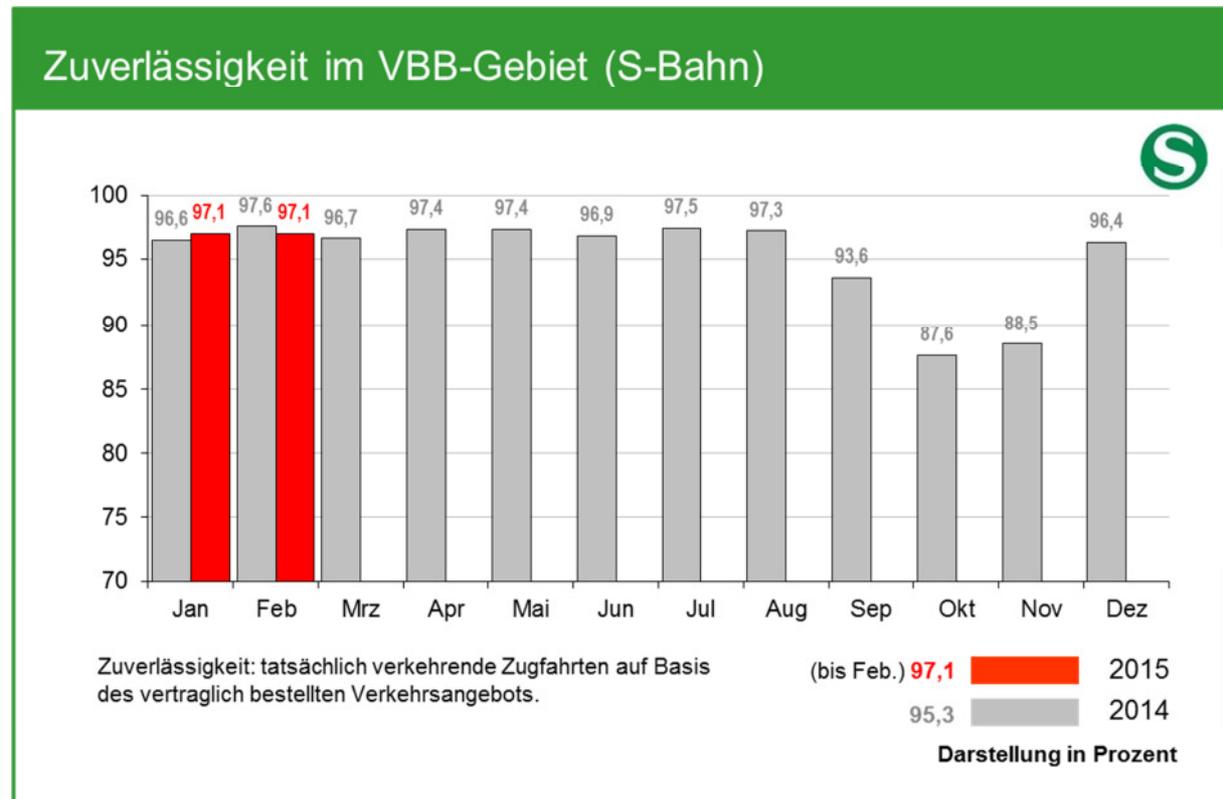
Steigerungen, auf einem bereits guten Niveau, konnten auf den Linien RE1, RB14, RB21, RB24 und RB26 verzeichnet werden.

Störungsbedingte Verspätungen traten insbesondere am 6. Februar durch eine Oberleitungsstörung zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Wünsdorf-Waldstadt auf den Linien RE3 und RE7 auf, sowie am 11. Februar durch einen Notarzteinsatz zwischen Falkensee und Finkenkrug.



Zuverlässigkeit S-Bahn Berlin GmbH

Die Zuverlässigkeit im S-Bahn-Verkehr auf Grundlage des im Verkehrsvertrag bestellten Fahrplans lag im Februar, wie bereits im Vormonat, bei 97,1 Prozent.



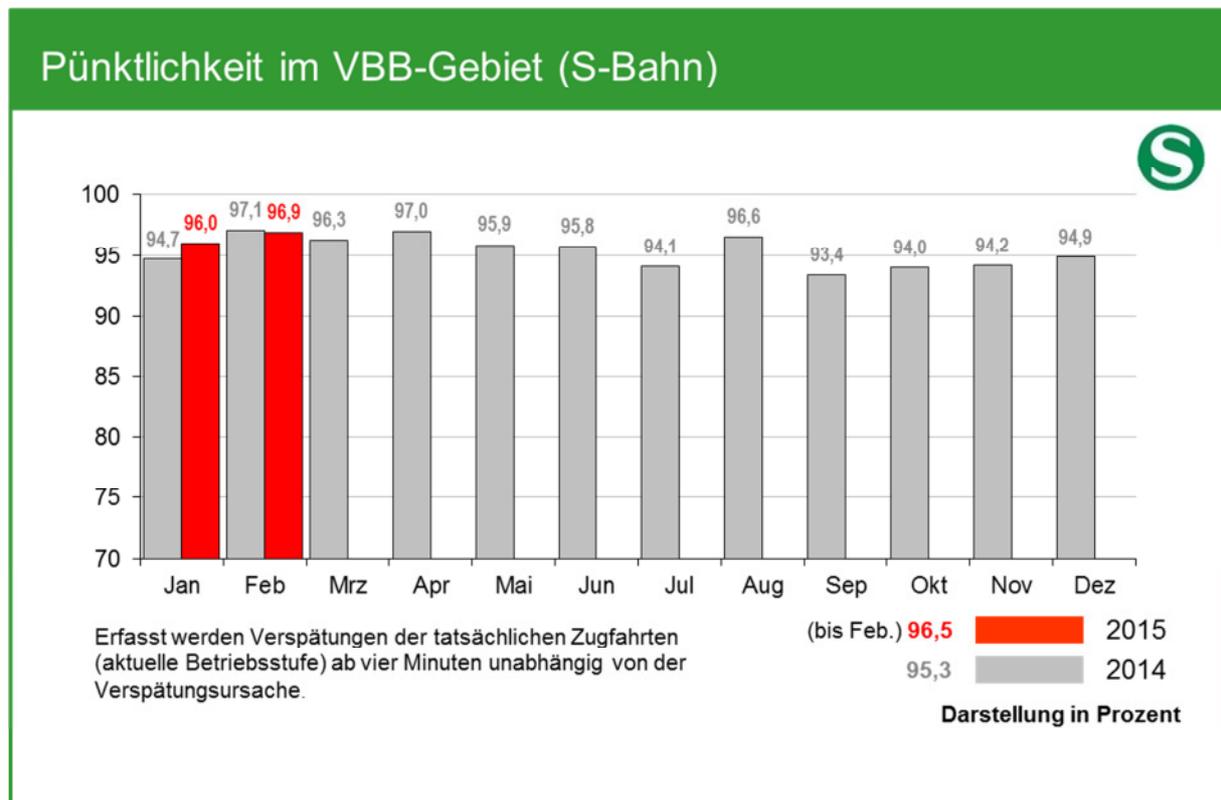
Legt man den für die aktuelle Betriebsstufe geltenden Fahrplan (reduziertes Verkehrsangebot aufgrund der noch immer eingeschränkten Fahrzeugverfügbarkeit) zugrunde, so hat die S-Bahn Berlin GmbH auch im Februar einen Zuverlässigkeitsgrad von 98,4 Prozent erreicht. Die weiterhin teilweise entfallenden Verstärkerzugfahrten in den Hauptverkehrszeiten werden dabei nicht berücksichtigt.

Pünktlichkeit S-Bahn Berlin GmbH

Auf Grundlage der aktuellen Betriebsstufe erreichte die S-Bahn Berlin im Februar einen Pünktlichkeitswert von 96,9 Prozent, und damit eine Steigerung von 0,9 Prozent gegenüber dem Vormonat.

Auch der Pünktlichkeitsgrad nach den Regelungen des Verkehrsvertrages, dessen Berechnung nach einer anderen Systematik erfolgt, stieg im Februar erneut an, und liegt, wie zuletzt im April und August 2014, oberhalb des vertraglich vereinbarten Zielwertes von 96 Prozent.

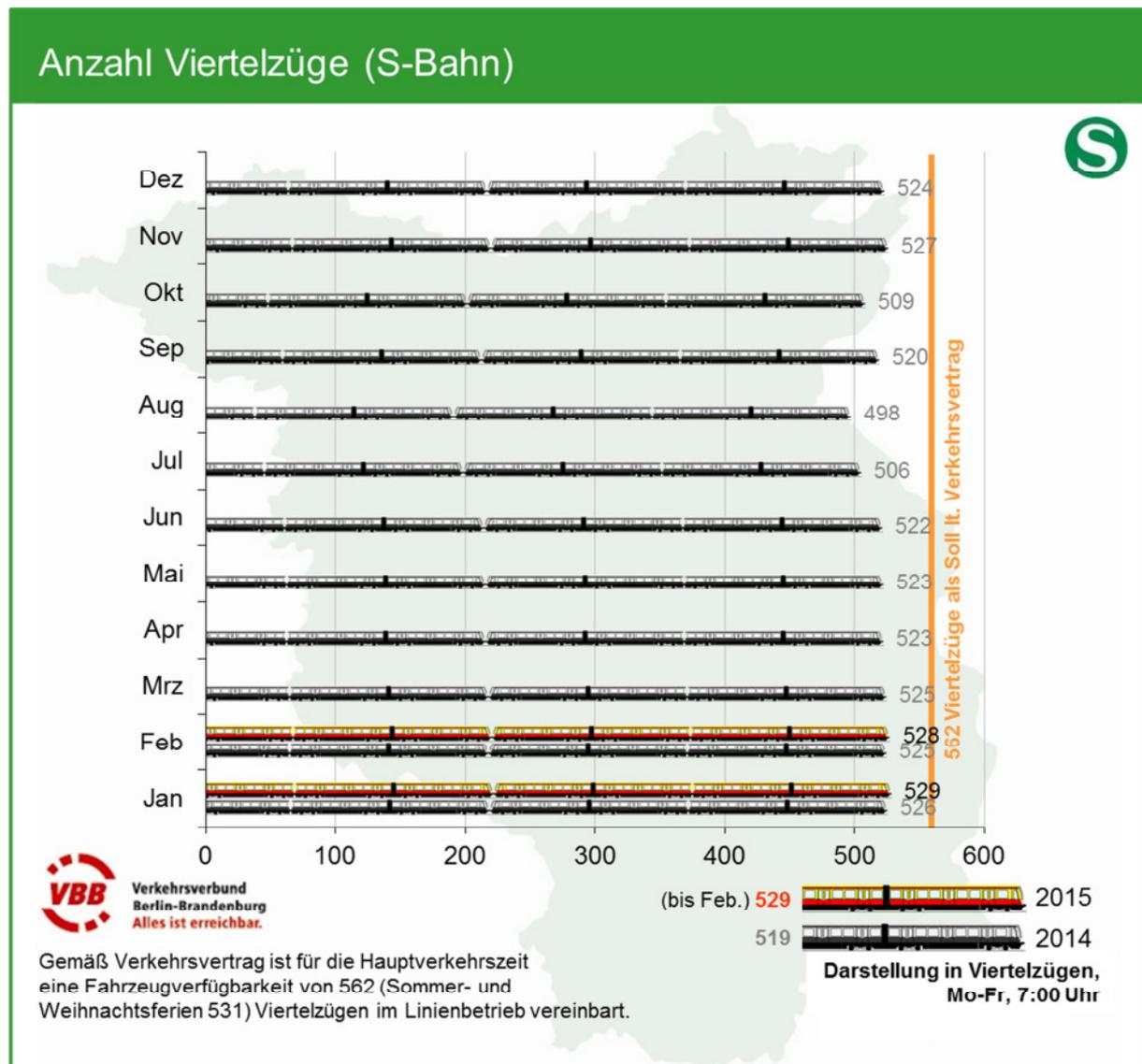
Wie bereits im Januar, trug auch im Februar unter anderem die für die Jahreszeit vergleichsweise milde Witterung zur positiven Entwicklung bei.



Am 23. Februar führte ein Polizeieinsatz im Berliner Hauptbahnhof zu einer mehr als einstündigen Unterbrechung des Verkehrs der Linien S5, S7 und S75, und auch in den Folgestunden noch zu zahlreichen Verspätungen und Zugausfällen. Am 16. Februar verursachte ein schadhafter Zug im Bahnhof Messe Nord in der morgendlichen Hauptverkehrszeit erhebliche Fahrplanabweichungen auf den Ringlinien und weiteren Linien. Hinzu kam am Nachmittag desselben Tages eine Signalstörung in Waidmannslust, von der die S1 betroffen war.

Fahrzeugeinsatz S-Bahn Berlin GmbH

Laut Verkehrsvertrag ist eine Fahrzeugverfügbarkeit von 562 Viertelzügen für den Linieneinsatz in der Hauptverkehrszeit vereinbart, in den Sommer- und Weihnachtsferien reduziert auf 531 Viertelzüge. Davon waren im Februar im Mittel 94,0 Prozent im Linieneinsatz. Mit durchschnittlich 528 verfügbaren Viertelzügen blieb der Wert gegenüber dem Vormonat nahezu unverändert.



Erläuterungen zur Zuverlässigkeit

Die Zuverlässigkeit beschreibt den Ausfall von einzelnen Zugfahrten. Eine Fahrt gilt als ausgefallen, wenn sie nicht durchgeführt wird oder die Verspätung über dem Takt der Linie liegt. Beim Ausfall einzelner Stationen gilt der Streckenabschnitt, in dem der Halt liegt, als nicht bedient. Fahrten, die umgeleitet oder durch Schienenersatzverkehre (SEV) kompensiert werden, gelten nicht als Ausfall. Für die S-Bahn Berlin GmbH werden in der Zuverlässigkeitsstatistik die ausgefallenen Zugfahrten auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Verkehrsangebotes erfasst und nicht aufgrund des aktuell geltenden Fahrplans.

Erläuterung zur Pünktlichkeit

Die Pünktlichkeit im Regionalverkehr basiert auf Daten, die an 63 Messpunkten im VBB-Gebiet erhoben werden. Um Einheitlichkeit zu gewährleisten, werden in dieser Statistik alle Verspätungen ab 5:00 Minuten berücksichtigt, auch wenn die vertraglich relevanten Grenzwerte teilweise strenger angesetzt werden. Die Daten basieren auf Ankunftswerten der tatsächlich verkehrenden Züge, wobei sämtliche Verspätungen, unabhängig von der Ursache, in die Statistik einfließen. Die Pünktlichkeitsdaten für die Linien RE15, RB31, RB45 und RB51 (Falkenberg (Elster) – Lutherstadt Wittenberg) sind aufgrund ihres geringen Streckenanteils im VBB-Gebiet nicht in der Statistik enthalten. Die Darstellung der Pünktlichkeit im S-Bahnverkehr erfolgt für (eingeschränkte) Vergleichszwecke mit dem Regionalverkehr ebenfalls auf Basis der Ankünfte der tatsächlich durchgeführten Zugfahrten an allen Halten. Erfasst werden bei der S-Bahn alle Verspätungen ab 4:00 Minuten. Die gegenüber dem bestellten Verkehrsangebot ausgefallenen Zugfahrten werden hier nicht berücksichtigt, sondern in der Zuverlässigkeitsstatistik erfasst. Die gewählten Darstellungen sind unabhängig von den jeweiligen vertraglichen Bewertungen. Linien-scharfe Werte können aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden.



Zeit	Time/Temps	Über	Via	Ziel	Destination
16:47	RE 7	B-Schönefeld	Blankenfelde - Zossen	Wunsdorf-Waldst.	
16:47	ICE 544	Hannover	Bochum - Düsseldorf	Köln	
	ICE 554	Hagen	Wuppertal	Köln	
16:48	EC 179	B-Südkeuz	Dresden - Bad Schandau	Praha hl.n.	
16:51	RE 1	B-Ostbahnhof	Erkner - Fürstenwalde	Frankfurt (O)	
16:51	RB 21	B-Wannsee	Potsdam - P-Charlottenhof	Golm	
		P-Charlottenhof	Werder - Groß Kreutz	Brandenburg	
16:52	ICE 1719	B-Südkeuz	Lu. Wittenberg	Leipzig	
16:54	ICE 1197	Wolfsburg	Hannover - Göttingen	Frankfurt(M) Hbf	
16:57	RB 14	Berlin Zoo	B-Spandau - Brieselang	Nauen	
17:02	RE 4	B-Spandau	Elstal - Wustermark	Rahnsdorf	
17:04	X 68904	B-Südkeuz		Leipzig	

Foto: DB AG